

Filmfabrikation, Film-Verleih, Theater, Bäder, Hotels.

Restaurants, Zoologische Gärten, Vereine, Heil- und Pflege-Anstalten.

Gemeinnützige Anstalten für weibliche Personen in Liqu.

Sitz in Aachen, Jakobstraße 24.

Lt. Bekanntm. vom 21./1. 1911 ist die Ges. durch rechtskräftigen Beschluß des Kammergerichts vom 30./9. 1910 für nichtig erklärt.

Aufsichtsrat: Vors.: Therese Feldmann, Elisabeth Böller, Johanna Hilgers, Maria Zapfe, Henriette Rahmer.

Liquidatoren: Caroline Gruber, Clara Ernst, Marie Ehrle.

Gegründet: 23./11. 1892.

Kapital: 1 700 000 RM in 340 Nam.-Akt. zu 5000 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immo-

bilien A (Erziehungsanstalten) 2 747 960, Immobilien B (Ländereien und Wohnhaus) 166 621, Mobilien 232 419, Beteiligung 5000, Debitoren 80 000, Kasse 144, Verlust 4040. — **Passiva:** A.-K. 1 700 000, Kreditoren 1 523 684, Darlehen 12 500. Sa. 3 236 184 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus dem Vorjahre 5492, Abschreib. auf Immobilien A 21 954, do. auf Immobilien B 374, do. auf Mobilien 4684, Reparaturen 10 665, Steuern 7330, Zinsen 27 253, Verwaltungskosten 1166. — **Kredit:** Mieten 58 000, Pacht und Miete der Immobilien B 4417, Zuschüsse und Zinsen 12 467, Verlust 4040. Sa. 78 924 RM.

Berliner Lichtspiel-Theater-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 178/79.

Vorstand: Fritz Staar.

Aufsichtsrat: Frau Eva Staar, Hugo Lemke, Rechtsanw. Rudolf Weis, Berlin.

Gegründet: 13./7. 1929; eingetr. 27./7. 1929.

Zweck: Erwerb u. Betrieb von Lichtspieltheatern innerhalb Groß-Berlins sowie die Tätig. aller Geschäfte, die mit dem Betrieb von Lichtspieltheatern zusammenhängen.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 10./12. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse 114,

Bankguthaben 125 606, Postscheck 575, Wechsel 1933, Debitoren 49 095, Maschinen u. Apparate 2700, Inventar 4580, Verlust (Verlustvotr. 14 649 abzgl. Gewinn 1931 4949) 9700. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Kontokorrentverpflichtungen 47 933, Posten alte Rechnungen 22 390, Debitoren 22 047, Wechsel 1933, Sa. 194 303 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag 14 649, allgemeine Unkosten 59 689, Betriebsunkosten 489 441, Gehälter u. Löhne 85 244, Steuern 82 757. — **Kredit:** Einnahmen 722 080, Verlust 9700. Sa. 731 780 RM.

Dividenden 1929—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Capitol Film Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 48, Friedrichstraße 225.

Vorstand: Josef Friedman.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Carl Sarre, Rechtsanwalt Dr. Gerhard Frankfurter, Reg.-Rat Dr. Hans Werner Weigert, Berlin-Dahlem.

Gegründet: 14./6. 1930; eingetr. 30./6. 1930.

Zweck: Herstellungs-Erwerb, Vertrieb u. Verleih v. Filmen, sowie die Tätigkeit aller in die Filmbranche einschlägigen Geschäfte; ferner Uebernahme des kommissionsweisen Vertriebes von Filmen u. die Geschäfte eines Handlungsagenten, soweit sie irgendwie mit dem Gegenstand des Filmgeschäfts im weitesten Sinne zu tun haben.

Kapital: 50 000 RM in 100 Akt. zu 500 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1/7—30/6. — G.-V.: 1932 am 7./12. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Kassa

1742, Deutsche Bank 3163, Debitoren 33 354, Vorschüsse und Vorauszahlungen 1099, Inventar 9070, Maschinen 17 940, Umbau 4741, Warenbestände 74 082. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Reserve 450, Kreditoren 57 091, Inventar 1229, Maschinen 5529, Umbau 4741, Rückstellungen 1506, Kursverluste 1000, dubiose Debitoren 9186, Transitorien 236, Gewinn 4164. Sa. 145 191 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 10 751, diverse Unkosten 8271, Kursverluste 1000, Unkosten 247 600, Gewinn (Gewinnvortrag aus 1931 6582, abzügl. Verlust 1931/32 2418) 4164. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1930/31 6582, Provisionen 232 270, Einkommen und Transit 4154, verschiedene Einnahmen 339, Waren 28 440. Sa. 271 785 RM.

Dividenden 1930/31—1931/32: 4, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Continental-Hotel u. Grossgaragen-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Taubenstraße 16/18 III.

Vorstand: Georg Berger, Gerichtsass. Heinz Weitzel.

Aufsichtsrat: Kaufmann Otto Meyer, Rechtsanwalt Dr. Semler, Berlin; Kaufmann Gustav Ziegler, Hamburg.

Gegründet: 14./11. 1897. Sitz bis 16./3. 1912 in Frankfurt a. M., bis 1920 in Wiesbaden, bis 1925 in Nürnberg u. bis 31./7. 1931 in Wiesbaden. Die Firma lautete bis 2./7. 1929: Continental-Hotel-Akt.-Ges.

Zweck ist neben dem Fortbetrieb des Hotels